

Beschlussvorlage

Nr. GR/114/2013

Aktenzeichen	855.12, 022.39	Datum: 01.10.2013
Federführendes Amt	Kämmereiamt	
Amtsleiter/in	Ulrich Landwehr	Tel.: 07261 404-340

Gremium	Behandlung	Datum	Status
Gemeinderat	Entscheidung	22.10.2013	öffentlich

Beratungsgegenstand:

Forstbetriebsplan 2014 Brennholzpreis für die Saison 2013/2014

Vorschlag:

1. Der Gemeinderat stimmt dem in der Anlage beigefügten Entwurf des Forstbetriebsplans für das Forstwirtschaftsjahr 2014 zu. Er bevollmächtigt die Verwaltung zur Durchführung des Holzverkaufs. Gleichzeitig wird die Verwaltung ermächtigt, die Aufträge für das Rücken des Stammholzes zu vergeben. Das Kreisforstamt - Forstbezirk Kraichgau - wird ermächtigt, die Sammelbestellungen für Pflanzen und Pflanzenzubehör zu tätigen.
2. Der Brennholzpreis für die Saison 2013/2014 wird auf 55,- €/Fm festgelegt.

Finanzielle Auswirkungen:

Einnahmen	275.000,- €
durch die Erhöhung - Mehreinnahmen von	10.000,- €

Sachverhalt:

Zu 1.

Der Forstbetriebsplan für die städtischen Waldungen wurde vom Kreisforstamt – Forstbezirk Kraichgau – unter Mitwirkung der städtischen Forstrevierleiter aufgestellt. Die Planung für das Jahr 2014 bezieht sich auf den gesamten Stadtwald. Die Naturalplanung mit den Hiebspositionen sowie den Kultur- und Pflegemaßnahmen

wird wie bisher den Ortschaftsgremien in den Stadtteilen vorgelegt.

Die Holzmärkte zeigen sich derzeit bei nahezu allen Sortimenten aufnahmefähig. Beim Nadelstammholz werden aufgrund der guten Nachfrage, die Preise mindestens auf dem Niveau des Vorjahres erwartet. Eichen- und Eschenstammholz wird intensiv nachgefragt. Beim Buchenstammholz erscheint angesichts einer guten Nachfrage, vor allem aus Übersee eine, wenn auch geringfügige Preissteigerung realisierbar. Auch für das Buchzellstoffholz besteht eine hohe Nachfrage. Gleichzeitig sind die großen Zellstoffwerke vergleichsweise gering bevorratet. Für dieses Sortiment wird mit steigenden Preisen gerechnet. An den örtlichen Brennholzmärkten wird weiterhin eine hohe Nachfrage erwartet.

Für das Jahr 2014 wird ein Holzeinschlag von 13.200 Fm vorgeschlagen. Er liegt unter dem jährlichen Hiebsatz der Forsteinrichtung von 14.400 Fm und geringfügig unter dem ausgeglichenem Soll von 13.700 Fm.

Im Verwaltungshaushalt des Forstwirtschaftsplanes werden insgesamt Einnahmen von 788.600,- € erwartet. Dies entspricht einem um 17.600,- € geringeren Planansatz gegenüber dem Vorjahr. Die Ausgaben werden mit 775.900,- € um 8.900,- € geringer angesetzt als im Vorjahr. Im Gesamtergebnis schließt der Forstbetriebsplan im Verwaltungshaushalt mit einem **Überschuss von 12.700,- €** ab.

Im Vermögenshaushalt sind unter anderem 25.000,- € für die Ersatzbeschaffung eines Transportbusses sowie 3.000,- € für die Ersatz- und Neubeschaffung eines Kommunikations- und Notrufsystems im Forstbetrieb vorgesehen.

Zu 2.

Der weltweite Nachfrage- und Preisanstieg bei den Rohstoffen brachte für den Rohstoff Holz ebenfalls eine seit Jahren anhaltende Nachfragebelebung bei fast allen Sortimenten. Zu Beginn der Holzeinschlagssaison 2013/2014 sind die Märkte weiterhin sehr aufnahmefähig. Auch für das Buchenzellstoffholz zeichnet sich eine hohe Nachfrage ab. Gleichzeitig sind die großen Werke vergleichsweise gering bevorratet. Mit steigenden Preisen für dieses Sortiment wird gerechnet.

Die hohe Nachfrage nach Brennholz am örtlichen Markt ist weiter eine feste Marktgröße. Sie erfuhr im vergangenen Winter im Bereich des Kraichgaus wie auch in den übrigen Laubholzgebieten sogar noch eine geringfügige Steigerung. Gleichzeitig bewegt sich der Ölpreis auf einem hohen Niveau.

Unter Berücksichtigung der allgemeinen Nachfrage und Preisentwicklung bei den Konkurrenzmärkten wurde vom Kreisforstamt für den gesamten Rhein-Neckar-Kreis zentral eine Preisempfehlung für das Buchen-Polterholz von 53,- € - 57,- €/Fm ausgesprochen. Für den Bereich des Forstbezirks Kraichgau liegt die Empfehlung bei 55,- €/Fm.

Es wird deshalb eine **Erhöhung von 53,- € auf 55,- €/Fm** vorgeschlagen. Bei durchschnittlich rd. 5.000 Fm tragen 55,- € damit in der Summe mit 275.000,- € zur Finanzierung des städtischen Haushalts bei. Die Erhöhung von 2,- €/Fm führt zu 10.000,- € Mehreinnahmen im Haushalt.

Der Preis ist für gut zu bearbeitendes Buchen-Polterholz zu sehen. Der festgesetzte

Richtwert kann bei Holzarten mit geringerer Energiewertigkeit sowie für schwer zu bearbeitbare Polter auch unterschritten werden.

Die Preise für Schlagraum und Flächenlose werden im Wert weiter überwiegend von den jeweiligen Aufarbeitungsbedingungen bestimmt. Eine allgemeine Preisempfehlung für diese Sortimente wird auch für den kommenden Winter deshalb nicht ausgesprochen.

Polterholzpreise der letzten Jahre:

Saison	Brennholzpreise brutto in €/Fm
2012/2013	53,00
2011/2012	53,00
2010/2011	48,00
2009/2010	45,00
2008/2009	45,00

Herr Forstdirektor Dr. Klebes sowie Forstrevierleiter Keller und Weiland sind für weitere Informationen anwesend.

Jörg Albrecht
Oberbürgermeister

Ulrich Landwehr
Stadtkämmerer